

## Vorlage Nr. 439/09

Betreff: **Neubildung der Beiräte  
- Beirat für Menschen mit Behinderung, Seniorenarbeit und Familienbeirat**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine			Berichterstattung durch:			Frau Dr. Kordfelder Frau Ehrenberg		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer                      der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.  
 in Höhe von \_\_\_\_\_ **nicht** zur Verfügung.

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Rat der Stadt Rheine beschließt die Neubildung des Beirates für Menschen mit Behinderung und des Seniorenbeirates sowie des Familienbeirates für die jetzige Wahlperiode des Rates der Stadt Rheine.

**Begründung:**

Seit vielen Jahren bestehen in Rheine ein Beirat für Menschen mit Behinderung, ein Seniorenbeirat und ein Familienbeirat. Nach den Grundsätzen für die Bildung des Beirates für Menschen mit Behinderung und des Seniorenbeirates werden deren Mitglieder vom Sozialausschuss benannt.

Die Mitglieder des Familienbeirates werden vom Jugendhilfeausschuß benannt.

Die Mitglieder der jeweiligen Beiräte werden für die Dauer der Wahlperiode des Rates bestimmt.

Nach Ablauf der Wahlzeit üben die bisherigen Mitglieder der Beiräte ihre Tätigkeit bis zum Zusammentreten des neu gewählten Beirates weiter aus.